

**ERSCHEINUNGSTERMIN**

05. Juni 2024

**ANZEIGENSCHLUSS**

22. Mai 2024

**ANZEIGENPREISE**

€ 6,10 je Spalte/mm Höhe

Zusatzfarbe 25 % vom Bruttopreis,

Minimum € 300,- je Farbe

Die Mediadata finden Sie unter:

[www.dvz.de/media](http://www.dvz.de/media)**THEMENHEFT****LOGISTIKSTANDORT HESSEN****Verkehrswege in der Verkehrswende**

Am Standort Hessen tut sich was: Nach einem Jahrzehnt wird das Bundesland von einer neuen Koalition regiert, die wirtschafts- und verkehrspolitisch neue Akzente setzen wird.

Dabei läuft zwischen Frankfurt und Mannheim bereits ein Projekt, auf das ganz Deutschland schaut: die Sanierung der Riedbahn als erstem Korridor, dessen Schieneninfrastruktur ertüchtigt und modernisiert wird, um fit zu sein für die Verkehrswende. Gleichzeitig befasst sich die Forschung mit den Potenzialen einer weiterführenden Digitalisierung für kombinierte Verkehre zwischen Straße und Schiene.

Das Bundesland ist auch gut an wichtige Wasserstraßen angeschlossen, verfügt an Rhein und Main über Häfen mit Ausbaupotenzial. Und in seinem Norden entwickeln sich immer neue Logistikflächen, deren Betreiber von kurzen Verkehrsweegen in die für sie wichtigen Richtungen profitieren möchten.

Im DVZ-Themenheft „Logistikstandort Hessen“, das am 5. Juni 2024 erscheint, betrachtet die DVZ den Zusammenhang zwischen aktuellen Herausforderungen und den Maßnahmen, mit denen die lokalen Akteure sie bewältigen wollen.

**VORGESEHEN SIND BEITRÄGE ZU FOLGENDEN THEMEN:**

- Hessens neuer Minister Kaweh Mansoori über seine Pläne für Verkehr und Logistikwirtschaft
- Leuchtturmprojekt Riedbahnsanierung: Was verbessert sich im Korridor?
- Hessens Wasserautobahnen Rhein und Main:
  - Mainhafen Frankfurt
  - Rheinhafen Gernsheim
  - Welche Potenziale bietet die Wasserstraße für die Outbound-Logistik?
- Logistikforschung in Hessen: Was bringt die Digitalisierung für kombinierte Verkehre?
- Logistik in Nordhessen: Geografische Lage als zentraler Standortfaktor

Veröffentlichung dieser Themen unter Vorbehalt.